

Internationales Filmwochenende Würzburg

Filminitiative Würzburg e.V. • Frankfurter Straße 87, Gebäude 09 • 97082 Würzburg

Pressemitteilung Kurzfilmtag

11. Dezember 2024

Presseansprechpartner:
Jan Rosenow
presse@filmwochenende.de
jan.rosenow@filmwochenende.de

Bitte Rückfragen nur per E-Mail
senden. Wir bitten um
Verständnis, dass eine Antwort
häufig nicht am gleichen Tag
möglich ist.

Das Filmwochenende Würzburg beteiligt sich am deutschlandweiten Kurzfilmtag

Mit dem deutschlandweit am 21. Dezember stattfindenden Kurzfilmtag steht die Programmkinowelt ganz im Zeichen des kurzen Formats. Ob im professionellen Rahmen eines Lichtspielhauses oder in temporären Spielstätten – an dutzenden Orten zwischen Konstanz und Husum können Filmfans am kürzesten Tag des Jahres in die quicklebendige und enorm vielfältige Welt des Kurzfilms einzutauchen. Ganz egal ob drei oder 30 Minuten lang, ob Spielfilm, Dokumentation oder Animation: Als Einstieg in die Filmwelt für den Nachwuchs, als Kabinettstück gestandener Filmemacher und -macherinnen oder als Spielwiese für Experimentierfreudige hat der Kurzfilm einen festen Platz in der Kunstszene. Der Kurzfilmtag will auf die hohe Kreativität und Produktivität der deutschen Kurzfilmszene aufmerksam machen.

Traditionell haben Kurzfilme auch einen festen Platz im Programm des Internationalen Filmwochenendes Würzburg, das vom 30. Januar bis 2. Februar 2025 stattfindet. Deshalb beteiligt sich das Team des Filmwochenendes am Kurzfilmtag und zeigt in Kooperation mit dem Würzburger Programmkino Central im Bürgerbräu das Kurzfilmprogramm „Shorts Attack: Große Gefühle“.

Bei dem Programm aus sechs Filmen von neun bis 28 Minuten Länge geht es um große Gefühle in den unterschiedlichsten Situationen: bei einem indonesischen Paar unter Fortpflanzungsdruck („Basri & Salma in a Never-Ending Comedy“, bei einem Smalltalk mit Gott in einer schlimmen Lebenssituation („Re-Entry“) oder bei einem Jungen, dessen kleiner Bruder taub ist („My Brother ist deaf“). Der dramatische Lebenszyklus der Wildlachse („Wild Summon“, erzählt von Marianne Faithfull) vermag zweifellos ebenso große Gefühle beim Publikum auszulösen wie das Zusammentreffen eines Kleinkriminellen und einer Konzern-Geschäftsführerin („Tondex 2000“) oder die Bemühungen eines Aliens, über eine verzauberte Katze die Welt zu retten („Sandwich Cat“). Das Programm läuft am 21. Dezember 2024 um 20 Uhr im Central im Bürgerbräu und ist freigegeben ab 16 Jahren.

Über das Internationale Filmwochenende

Das Internationale Filmwochenende Würzburg findet im Jahr 2025 zum 51. Mal statt, und zwar vom 30. Januar bis zum 2. Februar 2025. Das Programm besteht aus etwa 60 Spiel- und Dokumentarfilmen, Kurzfilmen sowie einer Reihe von Sonderveranstaltungen. Von der französischen Großproduktion auf Hollywoodniveau bis zum südkoreanischen Horrorschocker, über das deutsche No-Budget-Familiendrama und den amerikanischen Independent-Film bis hin zum Kurzfilm und der Stummfilm-Matinee haben alle Genres auf dem Filmwochenende ihren Platz.

www.filmwochenende.de

Filminitiative Würzburg e.V.
Frankfurter Straße 87
Gebäude 09
97082 Würzburg
Phone +49(0)931 72057240
info@filmwochenende.de
www.filmwochenende.de
Ust.-Id.-Nr. DE 134183814

Sparkasse
Mainfranken Würzburg
IBAN: DE38 7905
0000 0001 0029 22
BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Würzburg
IBAN: DE47 7909
0000 0000 0705 72
BIC: GENODEF1WU1